

Name des Antragstellers	PLZ, Ort, Datum
Anschrift mit Telefon	

Verbandsgemeinde Kirner Land

- Ordnungsbehörde -
Bahnhofstraße 31

55606 Kirn

Antrag auf Erteilung

- einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1, Nr. 8 StVO**
für Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund
- einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO**

Anlagen: *)

- 1 Beschilderungsplan (Vorschlag) *) Nur erforderlich, wenn neben der Ausnahmegenehmigung eine Anordnung nach § 45 Abs. 6 StVO erforderlich ist.
- 1 Umleitungsplan (Vorschlag)

I. Zur Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund beantragt

Name, Vorname / Firma
Anschrift

die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur

<input type="checkbox"/> Lagerung von Baumaterial	<input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens
<input type="checkbox"/> Aufstellung eines Baugerüsts	<input type="checkbox"/> Aufstellung eines Containers
<input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bauzaunes	<input type="checkbox"/> Sperrung eines Gehweges
<input type="checkbox"/> Aufgrabung von öffentlichem Verkehrsgrund	<input type="checkbox"/>

in _____ (Soweit notwendig, ist eine Lageskizze anzufertigen, aus der die Örtlichkeit der vorgesehenen Bauarbeiten hervorgeht.)

Ort, Straße Hausnummer	
Straßenbezeichnung (Bundes-, Staats-, Landes-, Kreis-, Gemeinde-Straße, Gehweg)	
Beginn und Dauer der Maßnahme	
Ausführende Firma:	
Verantwortlicher Bauleiter:	
Telefonisch zu erreichen von _____ bis _____ Uhr	Telefon mit (Vorwahl) _____
Während der Arbeitszeit	
Außerhalb der Arbeitszeit	Telefon mit (Vorwahl) _____

II. Ferner wird beantragt

- der Erlaß einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO** (Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote) in der

Straßenbezeichnung: (Straßenname)
Straßenzug bzw. Streckenbezeichnung (Bundesstraße, Landstraße I. oder II. Ordnung Nr.) zwischen km und km:
Streckenlänge:
Grund der Verkehrsbeschränkung:
Art der Verkehrsbeschränkung
Umleitungsstrecke (Straßenbezeichnung und Mehrlänge - Lageskizze anliegend):

Erklärung:

Es wird ausdrücklich versichert, daß der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Unterschrift des verantwortlichen Antragstellers
--

Firmenstempel

<input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen!
--